

www.schnell-durchblicken.de

textaussage.de



Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

- **Der Weg zum ultimativen Power-Referat**

- z.B. „Immanuel Kants Bedeutung für die Aufklärung“

- Das Geheimnis der Quellen, die geheim bleiben
- Ein Einstieg, der normales Einschlafen gleich verhindert
- Ein roter Fleck auf der Straße erklärt Kants Erkenntnistheorie
- Auch große Geister werden Opfer ihrer Fantasielosigkeit
- Keine Aufklärung ohne A,E,M

Eine Folie, die erst mal übersprungen wird ...

Wir wollen uns
bessern!

Der Weg zum Top-Tier-Defeat

Beispiel: 8-Minuten Defeat: Kant + Aufklärung

Einzig:
Kant
- klein-fop

Es kann nicht sein
Kant: Welt

anschaulich:
Rotes Fleck

Kant, Imp-
Hande so-
wie setzt:

anschaulich:
Mogeln

Aufklärung:
(Kant-) Mündigkeit

- selbst denken
- ohne "Einhilfe"
- P1 = Entschleifung
- P2 = Mut

anschaulich:
Mobbing

Basis: gute Info-Quellen

- MIA
- KI
- Internet
- Bücher

Kein „Inhaltsverzeichnis“ - sondern „provozierendes“ Thesenpapier

Worauf ihr euch freuen könnt - zumindest ein bisschen Spannung sollte entstehen:

- These 1:

Auch aus dem kleinsten Nest (Königsberg) kann ein majestätischer Gedankenadler herauswachsen.

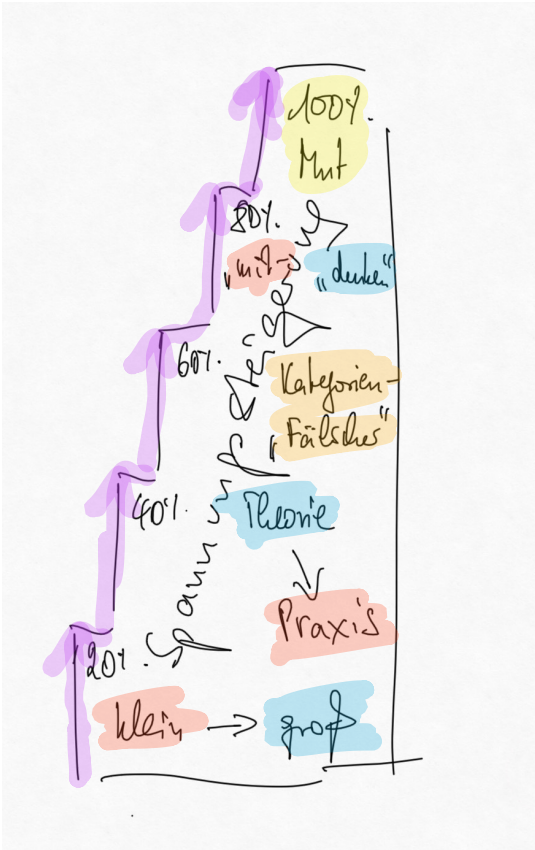
- These 2: Auch ein solcher Gedanken-Hero kann Opfer seiner Ideen werden, wenn er sie nicht konkretisiert und dabei Fantasie entwickelt, die auf Erfahrung gründet.

- These 3: Unser Gehirn arbeitet leider nicht wie ein Übersetzungsprogramm, das aus chinesischen Schriftzeichen etwas Verständliches macht. Stattdessen spiegelt es uns eine Wirklichkeit vor, die es so wohl kaum gibt. Wir werden das „Ding an sich“ voraussichtlich nie erkennen.

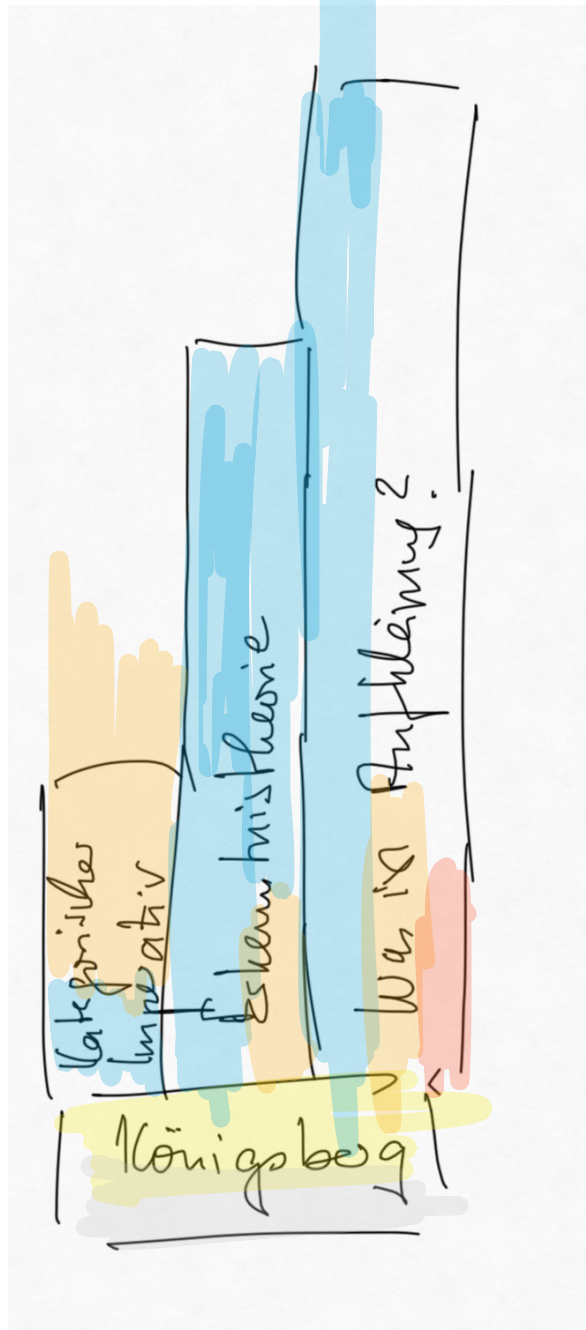
Damit müssen wir uns abfinden - oder zu einer Religion oder anderen Weisheitslehren Zuflucht nehmen.

- These 4: Das selbstständige Denken ist erstens keine Selbstverständlichkeit (das meiste übernehmen wir einfach, wenn uns nicht etwas besonders Fragwürdiges auffällt.) Wenn mehr gefragt bzw. weitergedacht würde, wäre der Unterricht noch interessanter.

- These 5: Außerdem ist selbstständiges Denken ziemlich anstrengend, auch aufwändig und auch nicht ungefährlich. Denn Machthierarchien lassen sich nicht gerne infragestellen, weil das stört oder ihnen sogar gefährlich werden kann. Aber selbstständiges Denken könnte das Mobbing-Problem an Schulen lösen.



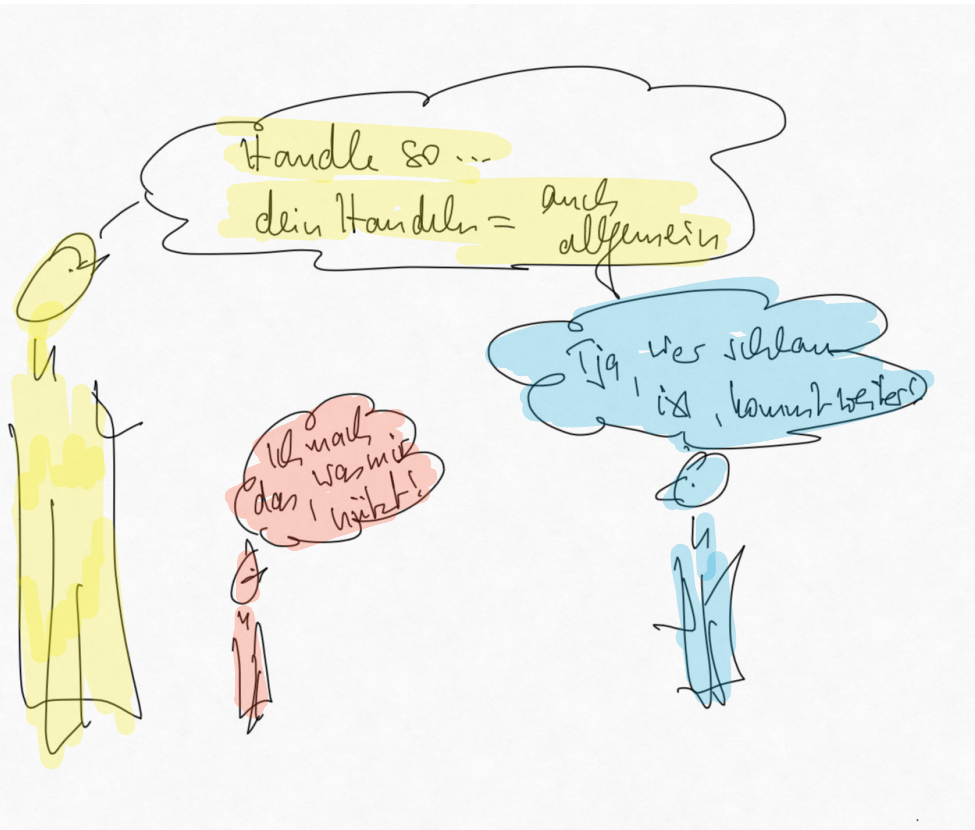
Ein Einstieg, auf den so leicht keiner kommt



- Wichtig ist, möglichst originell zu beginnen.
- Denn das schafft Aufmerksamkeit.
- In diesem Falle hat die Recherche ergeben, dass Kant fast gar nicht aus der Stadt Königsberg, heute Kaliningrad, rausgekommen ist.
- Relativ unbekannt -> Vorstellung „klein“
- Kants bedeutende Gedanken -> groß
- Damit hat man den Einleitungsspruch:

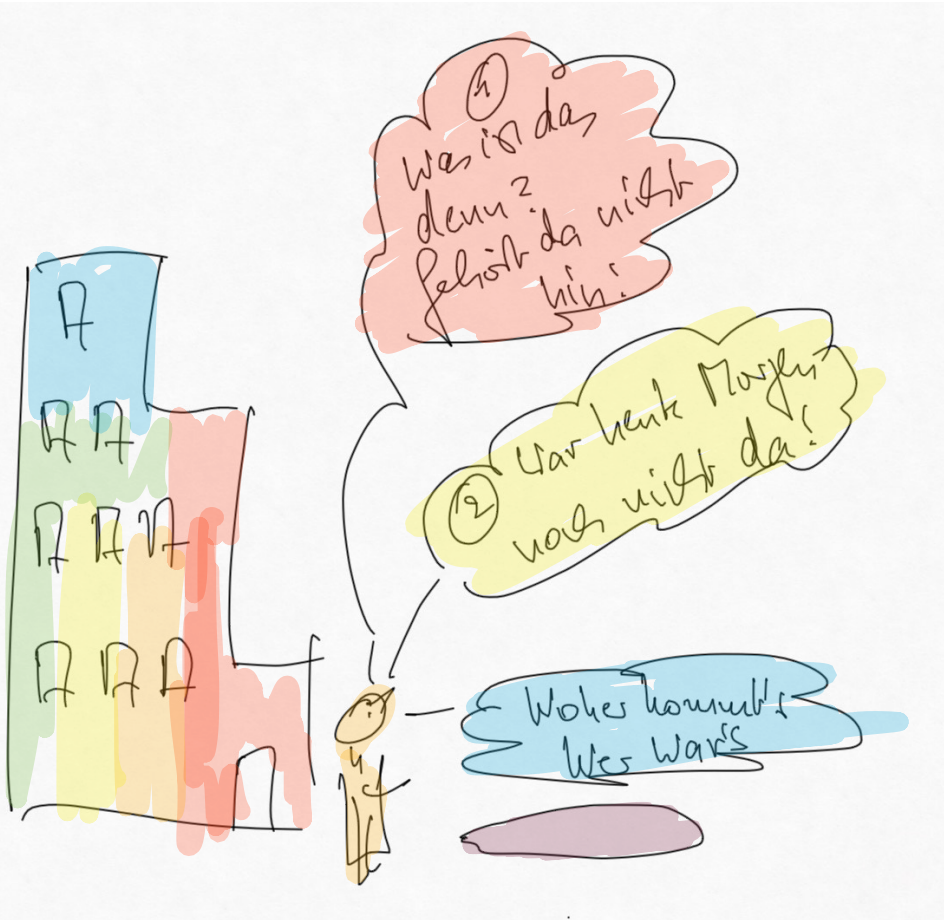
-
- „Heute will ich euch einen Mann vorstellen, der um 1800 herum es geschafft hat, in einer relativ kleinen Stadt große Gedanken zu entwickeln, die die Philosophie bis heute bestimmen.
 - Kleiner Gag am Rande: Bing sagt: Um 1780 hatte Königsberg etwa 60.000 Einwohner. Also habt ihr auch noch eine Chance, falls man in einer vergleichbaren Stadt wohnt. Bing nennt Tübingen und Freiburg.
 - Und sie haben viel mit der Epoche der Aufklärung zu tun - im Positiven wie auch im Negativen.“
-
- So, damit hat man schon wohl schon mal für Aufmerksamkeit gesorgt - und der eine oder andere wartet auf „positiv“ und „negativ“?

Wenn Fantasielosigkeit zu Naivität führt



- Wir beginnen mit dem sogenannten „Kategorischen Imperativ“, der wohl den meisten am ehesten von Kant bekannt ist. Er lautet in einer Grundform:
- „Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.“
https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorischer_Imperativ
- Also: Man soll nur das tun, was auch alle tun könnten, ohne dass es allgemeine negative Auswirkungen auf eine Gesellschaft hätte.
- Wunderbar gedacht aber nicht konkret mal durchgeprüft.
-
- In der Praxis wird natürlich die Dummheit oder die Unerfahrenheit von Menschen gnadenlos ausgenutzt.
- Zumindest sind alle Menschen in der Versuchung - und die meisten nutzen den Vorteil, wenn es nicht verboten ist, auch wenn das für andere Menschen zum Nachteil gereicht:
-
- Einfaches Beispiel: Ein Pärchen will ein schönes Haus am Fluss kaufen - lässt sich begeistern und unterschreibt einen Kaufvertrag, der ihnen im nächsten Frühjahr jede Menge Wasser im Haus beschert.
-
- Die moralische Frage betrifft hier vor allem den Makler der Verkäufer. Er wird kaum Rücksicht nehmen auf die Tatsache, dass die Käufer keinen Berater mitgebracht haben.
- Also: Reine Theorie - an die sich niemand hält - und das stört auch nur die Opfer.

Worauf Kant wohl nicht gekommen wäre: Der rote Fleck



- Sehr viel besser sieht es für Kant bei seiner „Erkenntnistheorie“ aus, die bis heute gültig ist.
- Er hat als einer der ersten erkannt bzw. erfolgreich darauf aufmerksam gemacht, dass wir **keine Ahnung haben**, wie die wirkliche Realität (das „Ding an sich“) aussieht.
- Beispiel: Farben gibt es an sich nicht, sie entstehen durch Lichtbrechung - und auf dem Mond gibt es wegen der fehlenden Atmosphäre keine Farben.
-
- Und jetzt der Knaller: Man lädt seine Mitschülis zu einem Gedankenexperiment ein:
- Nach der letzten Schulstunde entdeckt man auf der Straße einen großen roten Fleck.
-
- Menschliches Gehirn: Der gehört da nicht hin = Kategorie des Raums.
- Dann die nächste Erkenntnis: „Der war heute Morgen noch nicht da!“ Kategorie der Zeit.
- Daraus ergibt sich fast zwangsläufig die Frage: Wer oder was ist die Ursache dafür, dass dieser rote Fleck jetzt da ist? Kategorie der Kausalität.
-
- Das schafft Platz für Einsichten, die die Denkmöglichkeiten des menschlichen Gehirns übersteigen (Religion, allgemein: Spiritualität)
- Die Fragen: Was war vor dem Urknall - und was ist jenseits des Kosmos können Fehler unserer Kategorien sein, sonst nichts.

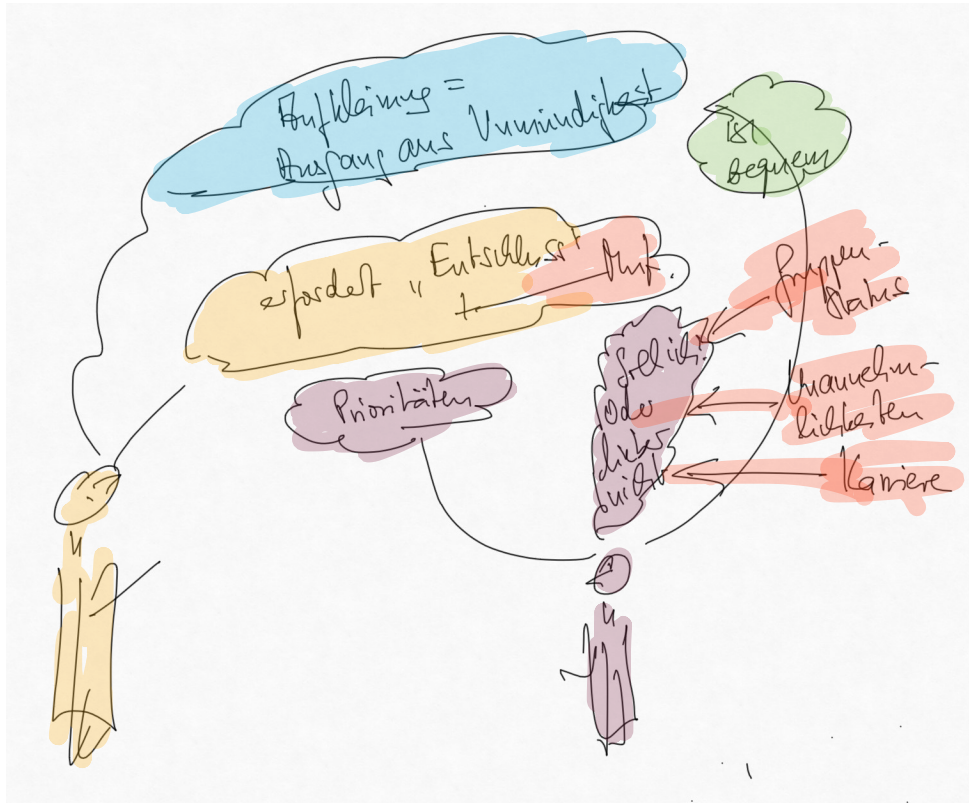
Wo er Recht hat - das Geheimnis von A, E und M - Voraussetzung für eine freie Welt

- Viel wichtiger für die Entwicklung einer freien, toleranten Gesellschaft ist Kants Beantwortung der Frage: „Was ist Aufklärung“?
https://de.wikipedia.org/wiki/Beantwortung_der_Frage:_Was_ist_Aufkl%C3%A4rung%3F

- „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.
- Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.
- Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit,
 - wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes,
 - sondern der EntschlieÙung
 - und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen.“

- Veranschaulichung: Mobbing

- Wer das nicht einfach glaubt, sondern selbst denkt, d.h. es mit eigenen Erfahrungen vergleicht, ggf. nach Beweisen fragt und vor allem mit dem Mitschüli, um den es geht, spricht, fällt nicht auf eine Mobbing-Attacke rein.
- Er muss sich allerdings dazu entschließen (hat ja auch vielleicht noch was anderes zu tun)
- Und er muss den Mut haben, seine besseren Erkenntnisse zugunsten des Mobbing-Opfers einzusetzen.



Zusammenfassung der Tipps für den Weg zu einem „ultimativen Powerreferat“

1. Bei der Vorbereitung auf MIA achten =
menschliche Intelligenz in Aktion ;-)
am besten jemanden finden und fragen, der
a. Ahnung hat und
b. pädagogische Fähigkeiten (Vermittlung)

2. Möglichst originellen Einstieg
suchen/finden/sich zeigen lassen.

3. Die einzelnen Präsentationspunkte möglichst
anschaulich an die Mitschülis heranbringen.

4. Am Ende noch eine Zusammenfassung
machen.

5. Ganz am Schluss ein provozierendes
Thesenpapier voranstellen, d.h. die Thesen.
Die Begründungen sind im Referat oder
Bestandteil eines Handouts.

Der Weg zum Top-Treffer-Referat

Beispiel: 8-Minuten Referat: Kant + Aufklärung

Einstieg:
Kant
- klein-fach

Eschenbach
Kant-Welt

anschaulich:
Potes Fleck

Katag, Imp
Handle so -
wie setzt:

anschaulich:
Mogeln

Aufklärung:
(hu-) Mündigkeit
- selbst denken
- ohne „Einhilfe“
P1 = Entschleifung
P2 = Mut

anschaulich:
Mobbing

Zasis: funk Info-Anellen
- MIA
- KI
- Internet
- Bücher